

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS,
WISSENSCHAFT UND KUNST

Lehrpläne für die Fachakademie für Raum- und Objektdesign

1. und 2. Studienjahr

April 2014

Die Lehrpläne wurden mit Verfügung vom 02.04.2014 (AZ VII.3-5S9410-8-7a.34751) für verbindlich erklärt und gelten mit Beginn des Schuljahres 2013/2014.

Herausgeber:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstr. 155, 80797 München,
Tel. 089 2270 – 2211, Fax 089 2170-2215

Internet: www.isb.bayern.de

Herstellung und Vertrieb:

Offsetdruckerei + Verlag Alfred Hintermaier, Inh. Bernhard Hintermaier,
Nailastraße 5, 81737 München, Telefon 089 6242970, Telefax 089 62429717

E-Mail: shop@hintermaier-druck.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINFÜHRUNG	SEITE
1.1	Bildungs- und Erziehungsauftrag der Fachschule	1
1.2	Ordnungsmittel und Studentafel	2
1.3	Leitgedanken für den Unterricht	3
1.4	Verbindlichkeit der Lehrpläne	4
1.5	Übersicht über die Fächer und Lernfelder	5
1.6	Lehrplanbezogene Vorbemerkungen	8
2	LEHRPLÄNE	
	<u>1. Studienjahr</u>	
	Architektur und Designgeschichte	10
	Fachenglisch	11
	Konstruktion	12
	Technologie der Werkstoffe	15
	Fertigung und Technologien	16
	Projektmanagement	21
	Betriebs- und Volkswirtschaft	22
	Darstellungstechniken	23
	CAD	27
	Visuelle Kommunikation	30
	Wahrnehmung und Gestaltung	34
	Objektdesign	37
	Interior Design	39
	<u>2. Studienjahr</u>	
	Architektur und Designgeschichte	43
	Fachenglisch	44
	Konstruktion	45
	Fertigung und Technologien	46
	Marketing	49
	Projektmanagement	51
	Betriebs- und Volkswirtschaft	52
	Darstellungstechniken	56
	CAD	58
	Visuelle Kommunikation	59
	Wahrnehmung und Gestaltung	62
	Objektdesign	64
	Interior Design	66
3	ANHANG	
	Mitglieder der Lehrplankommission	70

1 EINFÜHRUNG

1.1 Bildungs- und Erziehungsauftrag der Fachakademie

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Fachakademie wird bestimmt durch die Prinzipien des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern sowie durch das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, insbesondere durch den Bildungs- und Erziehungsauftrag, der im Artikel 131 der Verfassung des Freistaates Bayern allen Schulen gegeben ist:

Die Schulen haben den in der Verfassung verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrag zu verwirklichen. Sie sollen Wissen und Können vermitteln sowie Geist und Körper, Herz und Charakter bilden. Oberste Bildungsziele sind Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor religiöser Überzeugung und vor der Würde des Menschen, Selbstbeherrschung, Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt. Die Studierenden sind im Geist der Demokratie, in der Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk und im Sinne der Völkerversöhnung zu erziehen.

Die **Fachakademie** ist gemäß Art. 18 BayEUG eine Schule, die durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereitet. Der Besuch der Fachakademie für Raum- und Objektdesign soll die Studierenden dazu befähigen, leitende Aufgaben in ihrem Berufsfeld zu übernehmen.

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Raum- und Objektdesigner ist eine zweijährige schulische Ausbildung. Bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss wird die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Raum- und Objektdesignerin“ bzw. „Staatlich geprüfter Raum- und Objektdesigner“ verliehen. Im Rahmen der Abschlussprüfung werden die berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse im Sinne des Berufsbildungsrechts und die für die fachliche Auszubildereignung erforderlichen beruflichen Fertigkeiten und Kenntnisse im Sinne des § 94 Abs.1 Nr. 2 des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen.

1.2 Ordnungsmittel und Stundentafel

Den Lehrplänen liegt die Schulordnung für die zweijährigen Fachakademien (Fachakademieordnung – FAKO) vom (GVBI 1984, S. 339), zugrunde.

Stundentafel

Den Lehrplänen liegt die folgende Stundentafel zugrunde:

Fächer	1. Studien- jahr	2. Studien- jahr
Architektur- und Designgeschichte	2	2
Fachenglisch	2	1
Konstruktion	4	2
Technologie und Werkstoffe	2	-
Fertigung und Technologien	4	3
Marketing	-	2
Projektmanagement	2	2
Betriebs- und Volkswirtschaft ¹	2	2
Darstellungstechniken	4	4
CAD	2	2
Visuelle Kommunikation	2	2
Wahrnehmung und Gestaltung	3	2
Objektdesign	4	5
Interior Design	<u>6</u>	<u>8</u>
	39	37

Zusatzfächer für den Erwerb der Fachhochschulreife

Mathematik ^{1,2}	3	3
Deutsch ¹	1	2
Englisch ¹	1	2

¹ Das Fach ist in die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschule einzubringen.

² In diesem Fach ist die schriftliche Ergänzungsprüfung abzulegen.

1.3 Leitgedanken für den Unterricht

Im BayEUG wird gefordert, die Fachlehrpläne aufeinander abzustimmen. Dies betrifft sowohl die Ziele als auch die Inhalte und Arbeitstechniken. Die Abstimmung der einzelnen Lehrpläne untereinander soll fächerübergreifendes und teamorientiertes Arbeiten im Unterricht unterstützen.

In der beruflichen Bildung ist der Begriff der Handlungsorientierung ein wichtiger Bezugspunkt der pädagogischen Arbeit. In einem pragmatischen Ansatz für die Gestaltung handlungsorientierten Unterrichts sind auf der Grundlage lerntheoretischer und didaktischer Erkenntnisse folgende Orientierungspunkte zu nennen:

- Didaktische Bezugspunkte sind Situationen, die für die Berufsausübung bedeutsam sind (Lernen für das Handeln).
- Den Ausgangspunkt des Lernens bilden Handlungen, möglichst selbst ausgeführt.
oder aber gedanklich nachvollzogen (Lernen durch Handeln).
- Handlungen müssen von den Lernenden möglichst selbstständig geplant, durchgeführt, überprüft, ggf. korrigiert und schließlich bewertet werden.
- Handlungen sollten ein ganzheitliches Erfassen der beruflichen Wirklichkeit fördern, z. B. technische, sicherheitstechnische, ökonomische, rechtliche, ökologische, soziale Aspekte einbeziehen.
- Handlungen müssen in die Erfahrung des Lernenden integriert und in Bezug auf ihre gesellschaftlichen Auswirkungen reflektiert werden.
- Handlungen sollen auch soziale Prozesse, z. B. der Interessenerklärung oder der Konfliktbewältigung, einbeziehen.

Das bedeutet, dass in den Lehrplänen die Ganzheitlichkeit beruflichen Lernens deutlich werden soll, kooperative und schülergesteuerte Formen des Lernens gefördert und methodische und soziale Kompetenzen gezielt aufgebaut und erweitert werden sollen. Innovative Formen des Unterrichtens wie Projektunterricht und fächerübergreifendes Arbeiten unterstützen diese Bildungsziele.

Lernen hat die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit zum Inhalt und zum Ziel. Geplantes schulisches Lernen erstreckt sich dabei auf vier Bereiche:

- Aneignen von bildungsrelevantem Wissen,
- Einüben von manuellen bzw. instrumentellen Fertigkeiten und Anwenden einzelner Arbeitstechniken, aber auch gedanklicher Konzepte,
- Produktives Denken und Gestalten, d. h. vor allem selbstständiges Bewältigen berufstypischer Aufgabenstellungen,
- Entwickeln einer Wertorientierung unter besonderer Berücksichtigung berufsethischer Aspekte.

Diese vier Bereiche stellen Schwerpunkte dar, die einen Rahmen für didaktische und methodische Entscheidungen geben. Im konkreten Unterricht werden sie oft ineinander fließen.

Der Unterricht muss den Studierenden die Möglichkeit bieten,

- erweiterte Kenntnisse aus dem Fachbereich zu erwerben,
- theoretische Kenntnisse durch praktische Übungen zu vertiefen,

- sich neue Themenbereiche selbstständig mit Hilfe unterschiedlicher Medien zu erarbeiten und zu präsentieren,
- gemeinschaftliche Lösungen im Team zu entwickeln,
- die Arbeit nach ethischen, ökologischen und ökonomischen Kriterien zu gestalten,
- ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu erweitern,
- Schlüsselqualifikationen für die berufliche Tätigkeit zu entwickeln.

Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ist das grundsätzliche didaktische Anliegen der Berufsbildung. Für die Fachakademie heißt das: Theoretische Grundlagen und Erkenntnisse müssen praxisorientiert vermittelt werden und zum beruflichen Handeln befähigen. Neben der Vermittlung von fachlichen Kenntnissen und der Einübung von Fertigkeiten sind im Unterricht verstärkt überfachliche Qualifikationen anzubahnen und zu fördern.

Lernen wird erleichtert, wenn der Zusammenhang zur Berufs- und Lebenspraxis deutlich zu erkennen ist. Dabei spielen konkrete Handlungssituationen, aber auch in der Vorstellung oder Simulation vollzogene Operationen sowie das gedankliche Nachvollziehen und Bewerten von Handlungen eine wichtige Rolle. Methoden, die Handlungskompetenz unmittelbar fördern, sind besonders geeignet und sollten deshalb in der Unterrichtsplanung angemessen berücksichtigt werden. Handlungskompetenz wird verstanden als die Bereitschaft und Fähigkeit des Einzelnen, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.

Handlungsorientierter Unterricht ist ein didaktisches Konzept, das fach- und handlungssystematische Strukturen miteinander verschränkt. Dieses Konzept lässt sich durch unterschiedliche Unterrichtsmethoden verwirklichen. Die Auswahl der Unterrichtsmethoden orientiert sich an den aktuellen Empfehlungen der Unterrichtswissenschaften.

1.4 Verbindlichkeit der Lehrpläne

Die Ziele und Inhalte der Lehrpläne bilden zusammen mit den Prinzipien des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, der Verfassung des Freistaates Bayern und des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen die verbindliche Grundlage für den Unterricht und die Erziehungsarbeit. Im Rahmen dieser Bindung trifft der Lehrer oder das Lehrerteam seine Entscheidungen in pädagogischer Verantwortung.

Die Reihenfolge der Inhalte der Lehrpläne ist nicht verbindlich, sie soll sich aus der gegenseitigen Absprache der Lehrkräfte zur Abstimmung des Unterrichts ergeben. Die Zeitrichtwerte der Lernfelder sind als Anregung gedacht.

1.5 Übersicht über die Fächer und Lernfelder

1. Studienjahr

Architektur- und Designgeschichte

Architekturstile erkennen und einordnen 80 Std.

Fachenglisch

Fachbezogen in englischer Sprache kommunizieren 80 Std.

Konstruktion

Tragsysteme analysieren, bemessen und herstellen 40 Std.

Bauphysikalische Gesetzmäßigkeiten anwenden 80 Std.

Ausgewählte Bau- und Ausbaudetails konstruieren 40 Std.

160 Std.

Technologie der Werkstoffe

Materialien auswählen 80 Std.

Fertigung und Technologien

CNC-Technik anwenden 40 Std.

CNC-Technik bei eigenen Projekten einsetzen 30 Std.

Modelle anfertigen 30 Std.

Gewerkübergreifende Objekte herstellen 40 Std.

Einrichtungsobjekte fertigen 20 Std.

160 Std.

Projektmanagement

Innerbetriebliche Abläufe strukturieren 80 Std.

Betriebs- und Volkswirtschaft

Eine Unternehmensgründung vorbereiten 80 Std.

Darstellungstechniken

Gestalterische Absichten ausdrücken 40 Std.

Zweidimensional und dreidimensional skizzieren 40 Std.

Fotomaterial überarbeiten 40 Std.

Skizzieren und kolorieren 40 Std.

160 Std.

CAD

Dreidimensionale Objekte darstellen 20 Std.

Hochbau- und Innenausbaukonstruktionen darstellen 40 Std.

Objekte darstellen 20 Std.

80 Std.

Visuelle Kommunikation

Großformatigen Druck gestalten	20 Std.
Projekte fototechnisch dokumentieren	20 Std.
Bildmaterial bearbeiten	20 Std.
Digitale Präsentation erstellen	<u>20 Std.</u>
	80 Std.

Wahrnehmung und Gestaltung

Ideen ausdrücken	20 Std.
Wahrnehmen und reflektieren	60 Std.
Farbe, Form und Material erfahren	<u>40 Std.</u>
	120 Std.

Objektdesign

Objekte für den privaten sowie gewerblichen Bereich entwickeln	90 Std.
Objekte für den privaten sowie gewerblichen Bereich konstruieren	<u>70 Std.</u>
	160 Std.

Interior Design

Privates Wohnen untersuchen	60 Std.
Arbeitsplätze einrichten	60 Std.
Verkaufsräume gestalten	60 Std.
Ausstellungsräume gestalten	<u>60 Std.</u>
	240 Std.

2. Studienjahr**Architektur- und Designgeschichte**

Objekte und Entwürfe einordnen	80 Std.
--------------------------------	---------

Fachenglisch

Fachbezogen in englischer Sprache kommunizieren und präsentieren	40 Std.
--	---------

Konstruktion

Konstruktionen im Objekt- und Interior Design entwickeln	80 Std.
--	---------

Fertigung und Technologien

CAD-CAM-Systeme für die Eigen- und Fremdfertigung anwenden	60 Std.
Entwurfsobjekte herstellen	30 Std.
Modelle entwickeln und erstellen	<u>30 Std.</u>
	120 Std.

Marketing

Marketinginstrumente anwenden	40 Std.
Marketingstrategien entwickeln, Projekte begleiten	<u>40 Std.</u>
	80 Std.

Projektmanagement	
Projekte abwickeln	80 Std.
Betriebs- und Volkswirtschaft	
Volkswirtschaftliche Aspekte berücksichtigen	80 Std.
Darstellungstechniken	
Prägnante Grafiken erstellen	40 Std.
Kollagen erstellen	40 Std.
Farbige Präsentationszeichnungen erstellen	<u>80 Std.</u>
	160 Std.
CAD	
Komplexe Körper und Oberflächen erstellen	20 Std.
Sonderkonstruktionen entwickeln	20 Std.
3D-Projekte entwickeln und erstellen	<u>40 Std.</u>
	80 Std.
Visuelle Kommunikation	
Erscheinungsbild entwickeln	20 Std.
Marketingmaterial entwickeln	20 Std.
Dokumentieren	<u>40 Std.</u>
	80 Std.
Wahrnehmung und Gestaltung	
Vielfältige Gestaltungseinflüsse erkennen	20 Std.
Kreativ entwerfen	<u>60 Std.</u>
	80 Std.
Objektdesign	
Komplexe Objekte entwickeln	120 Std.
Komplexe Objekte konstruieren	<u>80 Std.</u>
	200 Std.
Interior Design	
Gastronomie- und Hoteleinrichtungen gestalten	90 Std.
Messestände gestalten	110 Std.
Einrichtungen öffentlicher Bauten gestalten	70 Std.
Projektarbeit erstellen	<u>50 Std.</u>
	320 Std.

1.6 Lehrplanbezogene Vorbemerkungen

1.6.1 Allgemeine Hinweise

Rasche technische Entwicklungen und der schnelle Wandel normativer Vorgaben fordern von den Schülerinnen und Schülern eine hohe Flexibilität und eigenverantwortliches Lernen. Die in dem Lehrplan formulierten Kompetenzen bieten Freiräume, die eine zeitnahe Einbindung aktueller Technologien und Arbeitsmethoden in den Unterricht ermöglichen.

Der intensive Berufsbezug erfordert eine Verzahnung von Lerngebieten, in denen praktische Anteile mit theoretischem Fachwissen verknüpft werden. Dazu ist eine intensive Kommunikation und Absprache zwischen den einzelnen Lehrkräften nötig, die durch Teambildung und eine didaktische Jahresplanung unterstützt wird.

In der didaktischen Jahresplanung sollen die Ziele der Fächer insbesondere mit Projekten aus dem Interior- und Objektdesign verknüpft werden. Dadurch wird eine ganzheitliche Vermittlung der angestrebten Kompetenzen gewährleistet, die sich an der Praxis der Berufsausübung orientiert.

In den einzelnen Lerngebieten sollen technologische, wirtschaftliche und gestalterische Aspekte verknüpft werden. Ökologische Nachhaltigkeit sowie Aspekte des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit sind in allen Lerngebieten als Unterrichtsprinzip umzusetzen.

Auf sachgerechte Dokumentation und gegebenenfalls mediale Aufbereitung der Arbeitsergebnisse durch die Schülerinnen und Schüler ist zu achten. Inhalte der allgemein bildenden Fächer bilden die Grundlage zum Erreichen dieser Handlungsziele.

Die für die Lerngebiete angeführten Inhalte sind als notwendige Konkretisierung der Ziele gedacht und als Mindestanforderungen zu verstehen.

Aus den Lerngebieten erschließt die Lehrkraft die aktuell gültigen Inhalte und bindet sie in die didaktische Jahresplanung ein.

Einzelne Sequenzen oder ganze Bausteine können auch bilingual unterrichtet werden.

Eine differenzierte Fachsprache wie auch die korrekte Bezeichnung mit SI-Einheiten und DIN/EN/ISO-Normen sind durchgehend zu verwenden.

1.6.2 Ausbildungsprofil der Raum- und Objektdesigner

Die staatlich geprüften Raum- und Objektdesigner übernehmen verantwortungsvolle Tätigkeiten im mittleren bis gehobenen Management eines Betriebs, Büros oder bei Behörden. Sie

- entwerfen und konstruieren Innenräume und Designobjekte,
- beraten in Anwendungsfragen des gesamten Spektrums von Bau- und Bauwerkstoffen,
- setzen Zulieferprodukte der Baubranche fachgerecht ein,
- führen ihre Arbeiten selbstständig, kunden- und betriebswirtschaftlich orientiert aus,
- koordinieren ihre Arbeiten mit anderen Gewerken,
- kalkulieren Preise, erstellen Leistungsverzeichnisse,
- planen Arbeitsabläufe, bereiten diese vor und richten Arbeitsplätze ein,
- entwickeln Kompetenzen zur Führung von Mitarbeitern,
- planen, kontrollieren und optimieren Betriebsabläufe und Produktqualität sowie Planungs- und Fertigungsabläufe und
- präsentieren Ideen und Arbeitsergebnisse werbewirksam und überzeugend.

2 LEHRPLÄNE

ARCHITEKTUR UND DESIGNGESCHICHTE

1. Studienjahr

Lernfeld Architekturstile erkennen und einordnen	80 Std.
Zielformulierung <p>Die Studierenden erkennen Architekturstile und ordnen sie ein. Sie ziehen Schlüsse aus den Entwicklungen und begründen Veränderungen.</p> <p>Die Studierenden informieren sich über die kontinuierliche zeitliche Abfolge der Architektur- und Designstile von der klassischen Antike bis zur Neuzeit.</p> <p>Sie setzen sich exemplarisch mit dem Werk eines Architekten auseinander, beschreiben es und ordnen es zeitlich ein.</p> <p>Dabei entwickeln die Studierenden anhand der sich verändernden soziologischen und ökonomischen Verhältnisse und Einflüsse ein Bewusstsein für die Konsequenzen und Auswirkungen auf die Gesellschaft sowie auf Design und Architektur.</p> <p>Sie stellen ihr Arbeitsergebnis vor und bewerten den Einfluss auf die geschichtliche Entwicklung.</p>	
Inhalte <p>Gattungen der bildenden Kunst und Architektur</p> <p>Stil- und Formmerkmale</p> <p>Weltgeschichtliche Erfindungen und Entdeckungen</p> <p>Herrschaftsformen und Ausprägungen</p>	

FACHENGLISCH**1. Studienjahr**

Lernfeld Fachbezogen in englischer Sprache kommunizieren	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden kommunizieren fachbezogen in englischer Sprache. Die Studierenden lesen und hören gängige englischsprachige Fachtexte und werten sie aus. (receptive skills) Sie verfassen berufstypische Standardschriftstücke und geben Inhalte von englischsprachigen Fachtexten korrekt auf Deutsch wieder. (writing skills) Sie beschreiben und erläutern ihre Entwürfe und Pläne in englischer Sprache und benutzen dazu ein Spektrum an einschlägigen Fachbegriffen. (oral skills)	
Inhalte Fachzeitschriften Wörterbuch Bedienungsanleitungen Internet	

KONSTRUKTION**1. Studienjahr**

Lernfeld 1 Tragsysteme analysieren, bemessen und herstellen	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden analysieren, entwickeln und fertigen einfache Tragwerke. Sie setzen sich mit den Wirkungen von Kräften auseinander. Dabei addieren und zerlegen sie Kräfte grafisch und rechnerisch. Sie gliedern Konstruktionen und ihre tragenden Elemente hinsichtlich der auftretenden Belastungen und ordnen sie Tragsystemen zu. Die Studierenden beurteilen verschiedene Querschnitte, deren Widerstandsverhalten und ermitteln die hierzu relevanten Größen. Sie wählen für einfache statische Systeme geeignete Tragwerksquerschnitte sowie Konstruktionen. Die Studierenden konstruieren, fertigen und optimieren Tragsysteme an Objekten in Modellmaßstäben und Originalgrößen.	
Inhalte Winkel, Trigonometrie, Vektoren Gleichgewicht von Kräften und Momenten Flächenmomente Widerstandsmoment Spannungen Querschnittsnachweise Vorbemessungstabellen	

KONSTRUKTION**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 Bauphysikalische Gesetzmäßigkeiten anwenden	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln für den Ausbau typische Systeme und Elemente unter Berücksichtigung aktueller bauphysikalischer und bauökologischer Erkenntnisse und Vorschriften. Sie informieren sich über Vorgaben und Notwendigkeiten hinsichtlich des Brand-schutzes von Gebäuden und Innenausbauten. Sie setzen sich mit Kennwerten und Rechenverfahren zum Wärmeschutz auseinander. Die Studierenden analysieren und berechnen Diffusions- und Konvektionsvorgänge. Sie erschließen sich die Gesetzmäßigkeiten des Schalls und der Bauakustik und recherchieren typische Schallschutzbauteile und -maßnahmen. Die Studierenden entwickeln an vorgegebenen Aufgabenstellungen Konstruktionen, die je nach Anforderung die verschiedenen bauphysikalischen Erfordernisse erfüllen. Sie bewerten diese hinsichtlich Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.	
Inhalte Kenngrößen und Bezeichnungen Nachweise Prüfverfahren Emissionen, Immissionen Baurecht Normen	

KONSTRUKTION**1. Studienjahr**

Lernfeld 3 Ausgewählte Bau- und Ausbaudetails konstruieren	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden konstruieren ausgewählte Bau- und Ausbaudetails. Sie informieren sich über gängige und geeignete Ausführungsvarianten im Hochbau und im Innenausbau. Sie konzipieren Detailausführungen für vorgegebene Elemente und stellen diese zeichnerisch dar. Dabei wägen sie die Zweckmäßigkeit alternativer Ansätze ab. Sie wählen eine geeignete Lösung aus und begründen diese. Die Studierenden vergleichen ihr Ergebnis mit anderen Lösungen.	
Inhalte Verbindungen und Anschlüsse Abwicklungen, Schnitte, räumliche Darstellungen Funktionen Stabilitätskriterien	

TECHNOLOGIE DER WERKSTOFFE**1. Studienjahr**

Lernfeld Materialien auswählen	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden wählen Materialien stoff- und gestaltungsorientiert aus. Sie orientieren sich an vorgegebenen Aufgabenstellungen über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Materialien. Die Studierenden informieren sich über Arten und Beschaffenheiten von Materialien und orientieren sich dabei an Materialbeschreibungen, Bildern und Materialmustern. Sie stellen die Materialeigenschaften in unterschiedlichen Konstruktionen des raumbildenden Ausbaus und einer Einrichtung gegenüber und analysieren Vor- und Nachteile der Materialien. Die Studierenden wählen Materialien entsprechend der Aufgabenstellung aus und bewerten sie hinsichtlich der Verwendbarkeit.	
Inhalte Organische, anorganische und Kompositwerkstoffe Wand Boden Decke Objekte Neubau, Umbau, Sanierung	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 1 CNC-Technik anwenden	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden konstruieren Werkstücke und fertigen diese an CNC-Maschinen. Sie grenzen die möglichen Bearbeitungsformen für die vorhandenen CNC-Anlagen ab. Sie setzen sich mit den technologischen Einflussgrößen wie Material, Werkzeuge und Maschinenteknologie auseinander. Die Studierenden eignen sich die Programmier Techniken für diese Maschinen an, erstellen Programme für verschiedene Bearbeitungen und berücksichtigen dabei die Einflussparameter. Sie entwickeln Entwürfe für eine CNC-Fertigung, bereiten diese für die Herstellung vor, simulieren und fertigen diese. Sie analysieren und bewerten die Ausführung ihrer Konstruktionen bezüglich des Ablaufs, der Produktion und der Ergebnisqualität.	
Inhalte Programmier Techniken Säge-, Bohr-, Fräsbearbeitungen Variantenprogrammierung Variablen, Parametrik Technologische Parameter für die Ergebnisqualität Materialspezifische Einflüsse	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 CNC-Technik bei eigenen Projekten einsetzen	30 Std.
Zielformulierung Die Studierenden sondieren und erarbeiten die Umsetzbarkeit eigener Entwürfe. Sie analysieren ihre Detaillösungen im Hinblick auf die Ausführung an der CNC-Anlage unter Berücksichtigung der einsetzbaren Aggregate und möglicher Geometrien und entwickeln diese in geeigneter Form weiter. Die Studierenden simulieren und fertigen ihr Produkt. Sie prüfen und bewerten die Effizienz ihrer Vorgehensweisen.	
Inhalte Programme Werkzeuge Geometrien Arten der Aufspannung	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 3 Modelle anfertigen	30 Std.
Zielformulierung Die Studierenden stellen Modelle von Objekten und Räumen her. Sie orientieren sich über Einsatzbedingungen und Wirkung von Materialien in der verkleinerten Darstellungsform eines Modells. Sie erschließen sich die üblichen und praktikablen Darstellungsweisen von Gegenständen, Formen und Details in unterschiedlich reduzierten Maßstäben. Sie erstellen Modelle von Objekten und Räumen in verschiedenen Maßstäben, Materialien und Detaillierungsstufen. Bei der Präsentation der Arbeiten ordnen sie ihre Vorgehensweise ein und bewerten die Modelle im Hinblick auf deren Qualität und Wirkung.	
Inhalte Modellbaumaterialien Modellbautechniken Werkzeugeinsatz Maschinen und Vorrichtungen	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 4 Gewerkübergreifende Objekte herstellen	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln von ihnen entworfene Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen zur Fertigungsreife. Sie informieren sich über die möglichen Bearbeitungsmethoden dieser Materialien und setzen diese ein. Die Studierenden erstellen für gewerkübergreifende Objekte Vorgaben zur externen Fertigung. Sie stellen Objekte unter Berücksichtigung der jeweiligen Materialeigenschaften her oder lassen fremd fertigen. Sie analysieren und bewerten anhand der realisierten Projekte die von ihnen eingesetzten Materialien, Verfahren und Methoden.	
Inhalte Fertigungstechniken Werkzeugeinsatz Maschineneinsatz Materialtechnologie	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 5 Einrichtungsobjekte fertigen	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden stellen von ihnen entworfene Produkte und Möbel, anhand von Fertigungszeichnungen her. Sie verfeinern ihre Fertigungstechniken und ihre Arbeitsmethodik durch regelmäßige Teambesprechungen. Die Studierenden vergleichen und bewerten die Ergebnisse und die von ihnen gewählte Methodik untereinander.	
Inhalte Werkzeugeinsatz Maschinen und Vorrichtungen	

PROJEKTMANAGEMENT**1. Studienjahr**

Lernfeld Innerbetriebliche Abläufe strukturieren	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden informieren sich über innerbetriebliche Strukturen von Fertigungsfirmen oder Planungsbüros. Sie setzen sich mit gängigen Konzepten und Methoden auseinander. An einer vorgegebenen Aufgabenstellung analysieren sie die Betriebsabläufe und Betriebskonzepte, entwickeln ein eigenes Konzept und stellen dieses medial dar. Die Studierenden stellen ihre Ergebnisse vor und stellen sich konstruktiver Kritik.	
Inhalte Aufbauorganisation Ablauforganisation Organisationshilfsmittel Büroorganisation	

BETRIEBS- UND VOLKSWIRTSCHAFT**1. Studienjahr**

Lernfeld Eine Unternehmensgründung vorbereiten	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen einen Businessplan für einen branchenüblichen Betrieb. Die Studierenden orientieren sich an vorgegebenen Businessplänen. Sie informieren sich über verschiedene Geschäftsfelder. Die Studierenden bereiten eine Unternehmensgründung vor. Dazu erstellen sie einen Businessplan. Sie informieren sich über arbeitsrechtliche Aspekte, planen die Liquidität, berechnen den Kapitalbedarf, führen Controlling durch und wenden das Arbeitsrecht an. Sie präsentieren ihren Businessplan und beurteilen ihn auf Umsetzbarkeit.	
Inhalte In- und Outsourcing Finanzierungssurrogate Arbeitsrecht	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 1 Gestalterische Absichten ausdrücken	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden drücken ihre gestalterischen Absichten in Handschrift und Handzeichnung aus. Die Studierenden informieren sich über Prinzipien der Zeichnung und aktuelle Entwicklungen. Sie untersuchen die Kompositionsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Bildelementen und vergleichen die unterschiedliche Aussagekraft von Handschrift und Handzeichnung mit den Möglichkeiten des technisch gestützten Zeichnens. Die Studierenden formulieren eigene Aussageabsichten, setzen unterschiedliche Zeichenmittel ein und untersuchen deren Wirkung. Themenbezogen experimentieren sie mit Arbeitsmitteln und Medien und erarbeiten sich Techniken. Sie finden ihre persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten, reflektieren ihre Arbeitsergebnisse und stärken dadurch ihren Ausdruck.	
Inhalte Zeichnung Handschrift Typografie traditionelle Zeichenmittel Blattgestaltung Computergenerierte Typen und Grafiken	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 Zweidimensional und dreidimensional skizzieren	40 Std.
Zielformulierung <p>Die Studierenden skizzieren zweidimensional und dreidimensional.</p> <p>Die Studierenden orientieren sich an ihrer dreidimensionalen Umwelt. Sie informieren sich über die Entwicklung zeichnerischer Darstellungen und beachten insbesondere den Unterschied von Objekt und Innenraum.</p> <p>Sie skizzieren räumlich mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien auf verschiedenen Zeichnungsträgern. Begleitend arbeiten sie Entwurfsskizzen zur Entwicklung ihrer eigenen Projekte aus. Sie wenden unterschiedliche Techniken der Handzeichnung an und nutzen sie als Kommunikationsmittel.</p> <p>Sie untersuchen ihre Ergebnisse auf die Effizienz der Visualisierung und die ästhetische Gesamtwirkung.</p>	
Inhalte <p>Punkt, Strich, Fläche, Raum</p> <p>Vordergrund und Hintergrund</p> <p>Figur und Grund</p> <p>Licht und Schatten</p> <p>Perspektivkonstruktionen</p> <p>Räumliche Wirkungen</p> <p>Schraffuren, Duktus</p> <p>Natur und Artefakte</p> <p>Architektur und Innenräume</p>	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 3 Fotomaterial überarbeiten	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden bearbeiten Bilder als Kommunikationsmittel, um ihre Entwürfe für den Kunden verständlicher zu machen. Die Studierenden orientieren sich anhand aktueller Medien über die Möglichkeiten der Bildgestaltung. Sie setzen sich mit zeitgemäßen Entwicklungen der digitalen Bildbearbeitung auseinander und erkennen das manipulative Potential dieser Techniken. Sie erstellen Bilder mit der Kamera oder dem CAD-Programm, bearbeiten diese kreativ nach und weiter. Die Studierenden vergleichen ihre Arbeitsergebnisse mit der Bilderwelt der Medien-gesellschaft und überprüfen beide auf die Aussage, ihren Wahrheitsgehalt und die Bildwirklichkeit.	
Inhalte Retusche Fotomontage Photocomposing Übermalung, Überzeichnung, Kollage	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**1. Studienjahr**

Lernfeld 4 Skizzieren und kolorieren	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen farbige dreidimensionale Handskizzen. Die Studierenden informieren sich anhand aktueller Beispiele aus Design, Innenarchitektur und Architektur über Materialien und Techniken der farbigen Darstellung von Hand. Sie erstellen unter Anwendung unterschiedlicher Zeichenmittel farbige Skizzen und erschließen sich im Vergleich deren Vor- und Nachteile. Sie vertiefen unterschiedliche Techniken der Handzeichnung und nutzen den Wert der farbigen dreidimensionalen Handskizze als Kommunikationsmittel. Die Studierenden präsentieren die Skizzen und beurteilen sie im Bezug auf die Aufgabenstellung.	
Inhalte Kreiden, Farbstifte, Marker Grundrisszeichnungen, Ansichten und Perspektiven Farbigkeit, Kontraste, Nuancen, Ordnungen, etc.	

CAD

1. Studienjahr

Lernfeld 1 Dreidimensionale Objekte darstellen	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden stellen dreidimensionale Objekte in CAD dar. Die Studierenden informieren sich über die Struktur der Software und die Möglichkeiten der Konstruktionen von Volumen und Oberflächen im Raum. Sie setzen sich mit den Konstruktionen von Bauteilen in CAD auseinander und wenden dabei verschiedene Techniken, Verfahren und Routinen der Software an. Die Studierenden stellen diese Konstruktionen und Entwürfe dar. Die Studierenden prüfen die Richtigkeit der Darstellung.	
Inhalte Inhalte Menüstruktur Werkzeuge	

CAD

1. Studienjahr

<p>Lernfeld 2 Hochbau- und Innenausbaukonstruktionen darstellen</p>	<p>40 Std.</p>
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Studierenden stellen mit der CAD-Software Hochbau- und Innenausbaukonstruktionen dar.</p> <p>Die Studierenden informieren sich über die speziellen Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Software. Anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung konstruieren sie unterschiedliche Bauteile eines Gebäudes sowie Einrichtungsobjekte und stellen diese detailliert dar.</p> <p>Die Studierenden vergleichen die entstandenen Arbeitsergebnisse und bewerten sie hinsichtlich der Erfüllung der Aufgabenstellung.</p>	
<p>Inhalte</p> <p>Menüstruktur</p> <p>Strichtypen und -stärken, Bemaßung, etc.</p> <p>Makros zur Generierung</p> <p>Plandarstellung nach aktuellen Vorschriften</p>	

CAD

1. Studienjahr

Lernfeld 3 Objekte darstellen	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden stellen Möbel und Objekte zwei- und dreidimensional dar. Sie setzen sich mit den Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Software in besonderen Anwendungen auseinander, untersuchen den Werkzeugeinsatz für die Darstellung und wählen entsprechende Bearbeitungsfunktionen aus. Die Studierenden stellen selbst entworfene Objekte dar und präsentieren diese. Sie bewerten ihr Ergebnis durch den Vergleich mit anderen Darstellungen.	
Inhalte Oberflächen Texturen Kameraeinstellungen Lichtführung	

VISUELLE KOMMUNIKATION**1. Studienjahr**

Lernfeld 1 Großformatigen Druck gestalten	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwerfen und erstellen einen großformatigen Druck. Die Studierenden informieren sich über aktuelle Beispiele anhand von Print-Medien, analysieren die Verwendung der Schrifttypen und entwerfen zielgerichtet nach eigenen Vorstellungen. Bei der Erstellung des Ausdrucks wenden sie die Gesetzmäßigkeiten der visuellen Kommunikation kreativ an und erkennen dabei die Wirkung von Ordnungsmustern. Anhand ihres Plakatentwurfs erläutern sie das Ergebnis ihrer Arbeit. Sie bewerten ihre Ergebnisse nach den Kriterien Bildidee, Fernwirkung und Bildaussage.	
Inhalte Typografie Grafische Bildelemente Farbe Fotomaterial Standard- und Layout-Software Kompositionen mit Zeichen, Text, Zeichnung und Bild Blattgestaltung, Layout	

VISUELLE KOMMUNIKATION**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 Projekte fototechnisch dokumentieren	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden nutzen die Fotografie zur Dokumentation eigener Projektarbeiten. Die Studierenden informieren sich über den vielfältigen Einsatz von Fotografie in Druckmedien und auf Bildschirmen. Über die technische Funktionsweise der Kamera erschließen sie sich die gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie. Bei der Dokumentation eigener Studienarbeiten setzen sie die Fotografie als Medium der Archivierung ein. Abschließend präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten anhand bildbestimmender Kriterien.	
Inhalte Objektfotografie Bildaufbau Blickführung des Betrachters Lichtführung Drucker, Papiere	

VISUELLE KOMMUNIKATION**1. Studienjahr**

Lernfeld 3 Bildmaterial bearbeiten	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden bearbeiten Bildmaterial. Die Studierenden informieren sich über die aktuellen Möglichkeiten der nachträglichen Bildbearbeitung. Die Studierenden setzen sich mit den Möglichkeiten nachträglicher Bildmanipulation und synthetischer Bildkomposition auseinander und erarbeiten sich die kreative Nutzung dieser technischen Möglichkeiten. Dabei entwickeln Sie Ideen für die Darstellung eigener Projekte. Sie erstellen Bilder mit der Kamera oder einer Software und bearbeiten sie. Die Studierenden vergleichen ihre Arbeiten und beurteilen sie auf ihre jeweilige Wirkung.	
Inhalte Retusche Photocomposing	

VISUELLE KOMMUNIKATION**1. Studienjahr**

Lernfeld 4 Digitale Präsentation erstellen	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen digitale Bildschirmpräsentationen. Sie orientieren sich an Beispielpräsentationen aus ihrem beruflichen Umfeld. Die Studierenden informieren sich über die Möglichkeiten der digitalen Präsentation von Texten, Bildern und Grafiken. Sie planen unter Berücksichtigung von Layout, Typografie, Fotografie und Bildbearbeitung eine Bildschirmpräsentation und erstellen eine digitale Präsentation. Die Studierenden stellen ihre Präsentation vor und bewerten die Präsentationen in der Gruppe nach gängigen Feedbackregeln.	
Inhalte Präsentations-Software Typografische Regeln Bildaufbau Animation	

WAHRNEHMUNG UND GESTALTUNG**1. Studienjahr**

Lernfeld 1 Ideen ausdrücken	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden drücken Ideen aus. Sie informieren sich über die verschiedenen Kreativitätstechniken. Anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung entwickeln sie unterschiedliche Lösungsvorschläge und gestalten experimentell. Sie erarbeiten sich Lösungsstrategien, fertigen und visualisieren eine individuelle Idee. Sie präsentieren ihr Ergebnis, begründen ihre Gestaltungskonzept und stellen sich konstruktiver Kritik.	
Inhalte Darstellung Koppelung von Idee und Ausdrucksform	

WAHRNEHMUNG UND GESTALTUNG**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 Wahrnehmen und reflektieren	60 Std.
Zielformulierung Die Studierenden nehmen ihre Umwelt unter den Aspekten der subjektiven Wirklichkeit und der Wahrnehmungspsychologie wahr. Die Studierenden setzen sich mit Naturbeobachtungen, dem Beobachten des Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Wirkungsphasen und den Grundphänomenen der Wahrnehmung auseinander. Dabei verinnerlichen sie, dass durch die persönliche Wahrnehmung nur ein subjektiver Ausschnitt der Wirklichkeit wahrgenommen wird. Sie relativieren Sinneswahrnehmungen und die damit verbundenen Reaktionen. Sie reflektieren eigene und fremde Ideen dahingehend, was der Empfänger verstehen soll und wird.	
Inhalte Physiologie Subjektive und objektive Wahrnehmung Optische Täuschungen Phänomene und ihre Wirkung auf den Menschen (Schall, Wärme, Licht) Fläche und Raum	

WAHRNEHMUNG UND GESTALTUNG**1. Studienjahr**

Lernfeld 3 Farbe, Form und Material erfahren	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erleben Farb-, Material und Formerscheinungen in der Umwelt und an Objekten und begreifen sie als Bedeutungsträger in der Gestaltung. Sie informieren sich über den gezielten Einsatz von Farbe, Material und Formen als bildnerisches Mittel sowie als Ausdrucks- und als Gestaltungsmittel. Anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung wählen sie Materialien, Farben und Formen aus. Sie mischen Farben differenziert und handwerklich aus. Sie setzen bildnerische Mittel, Kompositions- und Ordnungsprinzipien ein und ermitteln das Zusammenwirken von Form, Farbe, Material, Struktur sowie Textur als raumgestaltendes Element. Sie beurteilen die Ergebnisse entsprechend der jeweiligen Aussageabsicht.	
Inhalte Gestaltgesetze Farben und Farbkontraste Farbbeziehungen Form, Körper, Raum	

OBJEKTDESIGN**1. Studienjahr**

Lernfeld 1 Objekte für den privaten sowie gewerblichen Bereich entwickeln	90 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln Objekte für den privaten sowie gewerblichen Bereich. Die Studierenden orientieren sich am Kundenwunsch oder erstellen Anforderungsprofile für neue Produkte. Sie analysieren den Markt, beobachten Trendentwicklungen, führen Beratungsgespräche und berücksichtigen die Fertigungsmöglichkeiten sowie die Kosten. Die Studierenden setzen die Anforderungen gestalterisch um, wenden dabei Gestaltungsprinzipien an und berücksichtigen zeitgenössische Entwicklungen in Architektur, Kunst und Design. Die Studierenden erstellen Skizzen, Zeichnungen und Modelle, die sie dokumentieren, visualisieren und dem Kunden präsentieren. Sie arbeiten gegebenenfalls Änderungsvorschläge des Kunden in ihr Konzept ein.	
Inhalte Innovations- und Kreativitätsmethoden Methodisches Entwerfen Normen und Vorschriften Ergonomie Interiorprodukte	

OBJEKTDESIGN**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 Objekte für den privaten sowie gewerblichen Bereich konstruieren	70 Std.
Zielformulierung Die Studierenden setzen einen Entwurf des privaten sowie gewerblichen Bereichs um. Die Studierenden analysieren und definieren das Produkt, legen die technischen und qualitativen Anforderungen fest und entwickeln konstruktive Lösungen unter Beachtung gestalterischer, funktionaler und produktionsbedingter Vorgaben. Sie fertigen entwurfs- und konstruktionsbegleitend Modelle und Prototypen von Objekten. Sie erstellen Fertigungs- und Teilezeichnungen und kalkulieren die Material- und Herstellungskosten. Sie erarbeiten Lösungsvarianten und optimieren diese. Die Studierenden dokumentieren und präsentieren die Ergebnisse. Sie prüfen ihre Entwürfe auf Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit.	
Inhalte Strategische Produktplanung Konstruktion Werkstofftechnik Fertigungstechnik Machbarkeitsstudien	

INTERIOR DESIGN

1. Studienjahr

Lernfeld 1 Privates Wohnen untersuchen	60 Std.
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Studierenden analysieren private Wohngebäude.</p> <p>Die Studierenden orientieren sich an aktuellen Wohnungsbaubeispielen. Sie wählen ein Projekt aus, nehmen Kontakt zu den Architekten auf, erbitten sich Plan- und Datenmaterial und erstellen eine genaue Analyse des Objektes.</p> <p>Die Studierenden analysieren die Komplexität eines gebauten Objektes. Sie erfassen Kompositionsschemata für Gebäude und differenzieren gestalterische Haltungen von Architekten. Sie erstellen Zeichnungen zur Visualisierung.</p> <p>Bei der Erstellung des Präsentationslayouts wenden sie Gesetzmäßigkeiten der visuellen Kommunikation an und entwickeln Lösungsansätze zur Darstellung.</p> <p>Die Studierenden erstellen ein Modell, setzen sich mit dem Abstraktionsgrad der maßstäblichen Umsetzung auseinander und erproben Materialzusammenstellungen zur Darstellung im Modell. Sie berücksichtigen bei den Projekten insbesondere ästhetische, ökonomische oder nachhaltige Aspekte sowie aktuelle Normen und Vorschriften.</p> <p>Anhand der synoptischen Präsentationszeichnung und eines Präsentationsmodells erläutern sie das Ergebnis ihrer Arbeit.</p> <p>Die Ergebnisse werden darstellungstechnisch, handwerklich und anhand der herausgearbeiteten Entwurfsprinzipien bewertet.</p>	
<p>Inhalte</p> <p>Einfamilienhaus, Doppelhaushälften und Reihenhäuser</p> <p>Zuordnung und Abhängigkeit bestimmter Raumfolgen</p> <p>Zusammenspiel von Baukonstruktionen, Bauteilen und Räumen</p> <p>Planzeichnungen in 2D und 3D</p> <p>Modellbautechniken</p> <p>Freihandzeichnung</p> <p>Aktuelle Architekturbeispiele</p> <p>Geschäftskorrespondenz</p> <p>Selbst-/Planungsorganisation</p> <p>Zeichen-, Bildbearbeitungs-, und Layout-Software</p>	

INTERIOR DESIGN**1. Studienjahr**

Lernfeld 2 Arbeitsplätze einrichten	60 Std.
Zielformulierung Die Studierenden richten Arbeitsplätze zeitgemäß ein. Die Studierenden informieren sich über die Anforderungen für zeitgemäße Büroarbeitsplätze unterschiedlicher Art. Sie entwerfen für einen vorgegebenen Grundriss eine Büroeinrichtung unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, funktionalen Anforderungen und ergonomischen Besonderheiten. Sie erstellen hierzu die Pläne und ein Modell. Sie präsentieren die Ergebnisse in angemessener Form, diskutieren, kommentieren und bewerten diese.	
Inhalte Lichttechnik Medientechnik	

INTERIOR DESIGN**1. Studienjahr**

Lernfeld 3 Verkaufsräume gestalten	60 Std.
Zielformulierung Die Studierenden gestalten Verkaufsräume. Die Studierenden informieren sich über die Anforderungen an zeitgemäße Verkaufsräume unterschiedlicher Art und Nutzung. Sie entwerfen zu einem vorgegebenen Thema die Inneneinrichtung eines Ladengeschäftes für einen vorgegebenen Grundriss unter Berücksichtigung aktueller Normen und Vorschriften. Sie präsentieren die Entwürfe mit gängigen Darstellungstechniken. Sie prüfen die Ergebnisse im Hinblick auf die Erfüllung der Aufgabenstellung.	
Inhalte Geschichtliche Entwicklung von Ladengeschäften Farbgestaltung Lichtplanung Materialien Grundrisskonzeption	

INTERIOR DESIGN

1. Studienjahr

<p>Lernfeld 4 Ausstellungsräume gestalten</p>	<p>60 Std.</p>
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Studierenden gestalten Ausstellungsräume.</p> <p>Die Studierenden informieren sich über die Anforderungen an Räume für eine zeitgemäße Art und Weise des Sammelns beziehungsweise Ausstellens.</p> <p>Sie entwerfen zu einem vorgegebenen Thema die Inneneinrichtung einer Galerie, eines Museums oder ähnliche Räume für einen vorgegebenen Grundriss unter Berücksichtigung aktueller Normen und Vorschriften.</p> <p>Sie präsentieren die Entwürfe mit gängigen Darstellungstechniken und prüfen die Ergebnisse im Hinblick auf die Erfüllung der Aufgabenstellung.</p>	
<p>Inhalte</p> <p>Lichttechnik für Ausstellungen</p> <p>Lichtplanung</p> <p>Materialien</p> <p>Grundrisskonzeption</p> <p>Inneneinrichtung</p>	

ARCHITEKTUR- UND DESIGNGESCHICHTE

2. Studienjahr

Lernfeld Objekte und Entwürfe einordnen	80 Std.
Zielformulierung <p>Die Studierenden ordnen Objekte und Entwürfe zeit- und stilgeschichtlich ein und entwickeln ein kritisches geschichtliches Bewusstsein.</p> <p>Sie informieren sich über Stilmerkmale, Intentionen und historische Bedingungen des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.</p> <p>Die Studierenden grenzen Architektur und Design von der Kunst ab und finden gemeinsame Elemente. Sie ordnen Objekte und Entwürfe zeit- und stilgeschichtlich ein. Dabei entdecken sie Architektur und Design als gleichzeitig bildende und zweckgebundene Gestaltung.</p> <p>Sie setzen sich exemplarisch mit dem Werk eines Architekten oder Designers auseinander und entwickeln dabei ein Verständnis für die Gebundenheit von Architektur und Design an Kontexte. Damit nehmen sie Erfahrungen und Prozesse der Designentwicklung im internationalen Kontext wahr.</p> <p>Sie stellen ihr Arbeitsergebnis vor und bewerten den Einfluss auf die geschichtliche Entwicklung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ästhetischer Aspekte.</p>	
Inhalte Wegbereiter der Moderne Bauhaus/Hochschule für Gestaltung Design und Architektur in totalitären Systemen Tendenzen zeitgenössischer Architektur Exkursionen	

FACHENGLISCH**2. Studienjahr**

Lernfeld Fachbezogen in englischer Sprache kommunizieren und präsentieren	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden kommunizieren fachbezogen in englischer Sprache und präsentieren Entwürfe. Die Studierenden lesen und hören komplexere englischsprachige Fachtexte und werten sie aus. (receptive skills) Sie verfassen berufstypische Fachtexte und führen englischsprachige Geschäftskorrespondenz. (writing skills) Sie verfassen berufstypische Standardschriftstücke in Englisch, geben Inhalte von englischsprachigen Fachtexten korrekt auf Deutsch wieder und gestalten das Layout ihrer Zeichnungen in der Fremdsprache. (writing skills) Die Studierenden bewältigen berufsrelevante Gesprächssituationen in der Fremdsprache und präsentieren ihre Entwurfsarbeiten in englischer Sprache. (oral skills)	
Inhalte Fachzeitschriften Englischsprachige Tageszeitungen Internet Wörterbuch	

KONSTRUKTION**2. Studienjahr**

Lernfeld Konstruktionen im Objekt- und Interior Design entwickeln	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln projektbegleitend geeignete Konstruktionen für Objekte und Ausbauten. Sie erarbeiten sich die maßgeblichen Details konstruktiv sowie unter ästhetischen Gesichtspunkten und setzen diese zeichnerisch um. Dabei wägen sie die Zweckmäßigkeit der alternativen Ansätze ab. Sie wählen einen Ansatz aus und begründen diesen im Hinblick auf seine Eignung für das angestrebte Entwurfsziel. Sie reflektieren ihre Entwürfe und deren Detaillierung.	
Inhalte Komplexe Abwicklungen, Schnitte, räumliche Darstellungen Verbindungen und Anschlüsse Funktionen Stabilitätskriterien	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**2. Studienjahr**

Lernfeld 1 CAD-CAM-Systeme für Eigen- und Fremdfertigung anwenden	60 Std.
Zielformulierung Die Studierenden informieren sich über geeignete Werkzeuge zum Datenaustausch sowie spezifische Maschinensteuerungsprogramme. Sie setzen sich mit möglichen Fertigungsverfahren zur Herstellung von fremdgefertigten Objekten aus nicht branchentypischen Werkstoffen auseinander. Sie entwickeln CAD-Modelle für die Übergabe, erstellen 2D-Zeichnungen und 3D-Modelle von selbst entworfenen Produkten mittels CAD-Anwendungen und bereiten diese für die CNC-Fertigung auf. Für die Eigenfertigung setzen sie CAD-CAM-Systeme ein. Sie überprüfen die automatisiert erstellten CNC-Datensätze, überarbeiten diese gegebenenfalls und stellen die Effizienz verschiedener Systeme gegenüber. Die Studierenden beurteilen die CAD-CAM-Systeme bei der Eigenfertigung und Fremdfertigung hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie der Qualität der Produkte.	
Inhalte CAD-Datenmodelle CAD-Techniken Fertigungsverfahren Schnittstellen Übersetzungstools	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**2. Studienjahr**

Lernfeld 2 Entwurfsobjekte herstellen	30 Std.
Zielformulierung Die Studierenden stellen entwurfsbegleitend handwerklich und fertigungstechnisch anspruchsvolle Objekte her. Sie informieren sich über erweiterte Methoden zur Fertigung von komplexen Objekten. Sie entwickeln Strategien, um bei der Produktion zeit- und kostenbewusst vorzugehen und setzen diese zur eigenen Fertigung oder für die Fremdfertigung der Entwurfsobjekte ein. Im Fertigungsprozess verbessern sie kontinuierlich ihre handwerklichen und fertigungstechnischen Kompetenzen. Beim Präsentieren begründen sie ihre Konzepte, beurteilen ihre Ergebnisse im Hinblick auf die gewählten Zielsetzungen und stellen sich konstruktiver Kritik.	
Inhalte Verbindungstechniken Oberflächentechniken	

FERTIGUNG UND TECHNOLOGIEN**2. Studienjahr**

Lernfeld 3 Modelle entwickeln und erstellen	30 Std.
Zielformulierung Die Studierenden fertigen Modelle eigener Entwürfe. Sie orientieren sich an komplexen Entwurfsobjekten. Gemäß den jeweiligen Erfordernissen entwickeln sie geeignete Abstraktionsgrade sowie Darstellungsmöglichkeiten ihrer eigenen Entwürfe. Dabei legen sie die Modellausführungen im Kontext mit den weiteren Präsentationsformen des jeweiligen Projekts fest. Zusätzlich berücksichtigen sie Techniken zur Reduzierung des Arbeitsaufwands und wirtschaftliche Aspekte. Bei der Präsentation der Arbeiten ordnen sie ihre Vorgehensweise ein und entwickeln verbesserte Ablaufstrategien für folgende Projekte.	
Inhalte Materialien Hilfsmittel Präsentationsformen	

MARKETING

2. Studienjahr

Lernfeld 1 Marketinginstrumente anwenden	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden wenden Marketinginstrumente an Fallbeispielen aus ihrem Berufsfeld an. Die Studierenden setzen sich mit gängigen Marketinginstrumenten zum Verkauf von Produkten und Dienstleistungen aus ihrem Berufsfeld auseinander. Anhand von Fallbeispielen und vorgegebenen Projekten analysieren die Studierenden die ausgewählten Marketinginstrumente. Die Studierenden wenden die Marketinginstrumente an praktischen Beispielen an. Sie führen Verkaufsgespräche und entwickeln dabei aussagekräftige Verkaufsargumente für ihre Produkte und Dienstleistungen. Sie erarbeiten Unternehmensleitbilder und entwickeln daraus unverwechselbare betriebliche Erscheinungsbilder. Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse vor und bewerten sie im Hinblick auf ihre Erfolgchancen am Markt.	
Inhalte Marktforschung Produktpolitik Preispolitik Kommunikationspolitik Vertriebspolitik Unique Selling Propositions	

MARKETING
2. Studienjahr

Lernfeld 2 Marketingstrategien entwickeln, Projekte begleiten	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln Marketingstrategien an konkreten Aufträgen oder laufenden Projekten. Sie analysieren Medienmappen und Medienauftritte erfolgreicher Unternehmen. Die Studierenden entwickeln eigene authentische Konzepte als Marketingstrategie, um sich gegen Mitbewerber am Markt abzugrenzen. Sie erarbeiten Marken und entwickeln Vertriebsformen. Die Studierenden stellen ihre Strategie dar, begründen diese und stellen sich konstruktiver Kritik.	
Inhalte Corporate Identity und Design Präsentationsformen Eventplanung Messeauftritte Vertriebsformen	

PROJEKTMANAGEMENT**2. Studienjahr**

Lernfeld Projekte abwickeln	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erfassen Baukosten und wickeln Bauprojekte ab. Die Studierenden orientieren sich an vorgegebenen Bauprojekten. Sie informieren sich über die Kosten und Planungsinstrumente sowie aktuelle gesetzliche Vorgaben und Verordnungen für die Bauausschreibung und Bauabwicklung. Sie analysieren ein Projekt bezüglich seiner Nutzung und Bauart und ermitteln Mengen und Massen. Sie wenden branchenübliche Software an, um die Kosten der einzelnen Planungs- und Bauphasen aufzuzeigen und berücksichtigen die gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen. Die Studierenden ermitteln Honorare für die Planungsarbeit und komplettieren die Baukostenanalyse. Sie stellen die Baukostenanalyse vor. Sie vergleichen und bewerten ihre Ergebnisse in Bezug auf Vollständigkeit und Richtigkeit.	
Inhalte Normen HOAI VOB / VOL Landesbauordnung Leistungsverzeichnisse	

BETRIEBS- UND VOLKSWIRTSCHAFT**2. Studienjahr**

Lernfeld Volkswirtschaftliche Aspekte berücksichtigen	80 Std.
Zielformulierung <p>Die Studierenden berücksichtigen volkswirtschaftliche Aspekte und Entwicklungen bei beruflichem und privatem Handeln.</p> <p>Die Studierenden orientieren sich an aktuellen Daten und Entwicklungen der Weltwirtschaft.</p> <p>Sie informieren sich über die Zyklen der Konjunktur und deren Indikatoren.</p> <p>Sie setzen sich kritisch mit den sozial- und wirtschaftspolitischen Problemen der einzelnen Zyklen auseinander. Dabei analysieren und beurteilen sie die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und Umweltschutz.</p> <p>Die Studierenden wenden die Gesetzmäßigkeiten der Volkswirtschaft auf ihre eigene Betriebsstruktur und ihr privates Handeln an. Dabei berücksichtigen sie die Zusammenhänge zwischen Bankensystem und Geldversorgung einer Volkswirtschaft und ordnen Ursachen und Folgen von Geldwertschwankungen ein.</p> <p>Für die Absicherung im Alter planen sie notwendige Maßnahmen im privaten sowie im beruflichen Bereich, insbesondere für Arbeitnehmer.</p> <p>Sie vergleichen ihre wirtschaftlichen Erkenntnisse mit den aktuellen Wirtschaftsdaten.</p>	
Inhalte Arbeitsmarkt Arten der Arbeitslosigkeit Demografische Entwicklung Instrumente der EZB Inflationsarten Exportabsicherung	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**2. Studienjahr**

Lernfeld 1 Prägnante Grafiken erstellen	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen abstrahierende und abstrakte Grafiken. Die Studierenden informieren sich anhand aktueller Beispiele über unterschiedliche Abstraktionsgrade in der grafischen Darstellung von Entwurfsarbeiten. Sie bedenken den Einsatz von Zeichenmitteln, die verlässlich, zügig und sicher zur Erfüllung der Aufgabenstellung führen. Sie erstellen abstrahierende und abstrakte Grafiken unter Berücksichtigung der zeichenhaften Reduktion. Dabei erschließen sie sich prägnante und aussagekräftige Darstellungsmöglichkeiten. Die Studierenden präsentieren die entstandenen Arbeitsergebnisse und beurteilen sie im Hinblick auf die zwei- und dreidimensionale Wirkung.	
Inhalte Figur Natur Zeichen	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**2. Studienjahr**

Lernfeld 2 Kollagen erstellen	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen farbige Entwurfszeichnungen in Mischtechnik. Die Studierenden setzen sich mit überzeugenden illusionistischen Darstellungen auseinander. Sie erfassen entscheidende Elemente und binden diese anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung in ihre Entwurfszeichnung ein. Sie generieren dreidimensionale Strich- oder Volumenvorlagen, die sie in unterschiedlichen Techniken farblich gestalten. Dabei beziehen sie Bildelemente in Kollagenform ein und erweitern ihren kreativen Handlungsraum. Die Studierenden erläutern ihre Entwürfe und stellen diese zur Diskussion.	
Inhalte Kreiden, Marker Bleistifte, Farbstifte, Farben Bildmaterial Papiere	

DARSTELLUNGSTECHNIKEN**2. Studienjahr**

Lernfeld 3 Farbige Präsentationszeichnungen erstellen	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden bereiten einen Entwurf zur fotorealistischen Präsentation auf. Die Studierenden setzen sich mit der Aufgabenstellung zur Gestaltung farbiger Präsentationszeichnungen auseinander. Sie gestalten auf der Basis dreidimensionaler Strich- oder Volumenvorlagen aus rechnergestützten Zeichenprogrammen oder der Fotografie in unterschiedlichen Techniken farbige Präsentationszeichnungen. Sie illustrieren ihre Entwurfsarbeiten. Dabei schulen sie Techniken zur Darstellung von Oberflächen, Strukturen und Materialien und schärfen ihr visuelles Abstraktionsvermögen. Die Studierenden vergleichen die Wirkung ihrer Darstellungen.	
Inhalte Wirkung von Licht und Schatten Darstellung von Raum und Material	

CAD

2. Studienjahr

Lernfeld 1 Komplexe Körper und Oberflächen erstellen	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen Entwürfe von komplexen dreidimensionalen Körpern und Oberflächen. Die Studierenden informieren sich über die Struktur der jeweiligen Software und setzen sich mit Möglichkeiten der Konstruktion von Linien, Flächen und Volumen auseinander. Sie konstruieren unterschiedliche Bauteile, stellen diese dar und wenden dabei verschiedene Techniken und Verfahren innerhalb der Software an. Die Studierenden prüfen die Richtigkeit der Darstellung und stellen einen Vergleich zu anderen Darstellungsformen an.	
Inhalte konvexe und konkave Elemente	

CAD

2. Studienjahr

Lernfeld 2 Sonderkonstruktionen entwickeln	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln Sonderkonstruktionen. Die Studierenden setzen sich mit ihrem Entwurf mit der Umsetzung in CAD auseinander. Sie informieren sich über zusätzliche Werkzeuge sowie Techniken und Verfahren für Sonderkonstruktionen. Sie entwickeln für diesen Entwurf Sonderkonstruktionen. Die Studierenden prüfen ihre Konstruktion und ihre Darstellung im Hinblick auf funktionale und gestalterische Aspekte.	
Inhalte Makros	

CAD

2. Studienjahr

Lernfeld 3 3D-Projekte entwickeln und darstellen	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln 3D-Projekte und stellen diese dar. Die Studierenden orientieren sich an Projekten ihres Erfahrungsbereichs. Sie informieren sich über die Organisation komplexer Datensätze. Sie planen eine Struktur für einen eigenen umfangreichen Entwurf und wenden diese bei ihrem Projekt an. Dabei verfolgen sie ihre vorgegebene Struktur und achten auf effizientes Arbeiten. Sie präsentieren ihr Ergebnis, berichten über die Erfahrungen während der Projektbearbeitung und bewerten ihre Leistung im Hinblick auf die Anschaulichkeit.	
Inhalte fotorealistische Darstellung	

VISUELLE KOMMUNIKATION**2. Studienjahr**

Lernfeld 1 Erscheinungsbild entwickeln	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln ein persönliches gesamtheitliches Erscheinungsbild eines Firmenauftritts. Die Studierenden orientieren sich an Firmenauftritten aus ihrem persönlichen Umfeld, analysieren Möglichkeiten für zeitgemäße Erscheinungsformen von Firmen und werten diese aus. Sie setzen sich mit der Bedeutung einfacher Zeichen und Symbole im Zusammenhang mit einem hohen Wiedererkennungswert auseinander. Sie planen ihre persönliche Geschäftsausstattung und entwickeln ihr persönliches Erscheinungsbild eines Firmenauftritts. Die Studierenden beurteilen die Ergebnisse in Bezug auf Authentizität, Wirkung und Wiedererkennungswert.	
Inhalte Wortmarke, Bildmarke, Wortbildmarke Visitenkarte, Briefbogen Firmenschilder, Fahrzeugbeschriftung Internetauftritt Corporate Identity	

VISUELLE KOMMUNIKATION

2. Studienjahr

Lernfeld 2 Marketingmaterial entwickeln	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwickeln Marketingmaterialien für eine branchenübliche Außendarstellung. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an zeitgemäßes Werbematerial für Handwerksbetriebe und Firmen auseinander. Sie analysieren die anzusprechende Zielgruppe und ihr Umfeld. Daraus entwickeln sie ein Konzept zur Außendarstellung und erstellen exemplarisch Marketingmaterial. Die Studierenden beurteilen die Ergebnisse im Hinblick auf Klarheit, Effektivität und Wirkung auf den Kunden.	
Inhalte Flyer Plakate Internetauftritte Give-Aways	

VISUELLE KOMMUNIKATION

2. Studienjahr

Lernfeld 3 Dokumentieren	40 Std.
Zielformulierung Die Studierenden dokumentieren ihre Studienleistungen. Die Studierenden orientieren sich an aktuellen Beispielen von Designern, Innenarchitekten und Architekten. Die Studierenden informieren sich über zeitgemäße Dokumentationen und unterschiedlichen Formen der Dokumentation. Sie planen die Dokumentation ihrer Studienleistungen und entwickeln das Layout. Die Studierenden dokumentieren ihre eigenen Projekte an der Fachakademie in einem Portfolio. Die Studierenden bewerten ihre Projekte im Hinblick auf die Chancen am Markt und die Reaktion zukünftiger Kunden.	
Inhalte Broschüre Papierauswahl Drucktechnik Medien	

WAHRNEHMUNG UND GESTALTUNG**2. Studienjahr**

Lernfeld 1 Vielfältige Gestaltungseinflüsse erkennen	20 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erkennen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Objekten die Wechselbeziehungen zwischen Region, Religion, Politik, Gesellschaft und Kunst. Die Studierenden setzen sich mit künstlerischen und architektonischen Werken unter dem Aspekt der Gestaltung als Ausdrucksform in den verschiedenen Kulturen und Epochen und als Träger bestimmter Bedeutungen und Aussagen auseinander. Sie leiten daraus objektbezogene Gestaltungsaussagen ab. Exemplarisch bearbeiten sie ein Objekt und verknüpfen dabei geschichtliche und kulturelle Hintergründe als grundsätzliche Vorbedingungen für gestalterische Tätigkeiten. Sie beurteilen ihr Ergebnis im Hinblick auf die Vorgaben der Aufgabenstellung.	
Inhalte Symbolik der Farben und Formen Ornamente Wandel der Weltbilder Fremd- und Selbstwahrnehmung Zeitgeist und Mode	

WAHRNEHMUNG UND GESTALTUNG**2. Studienjahr**

Lernfeld 2 Kreativ entwerfen	60 Std.
Zielformulierung Die Studierenden entwerfen Objekte. Die Studierenden informieren sich über die Wünsche und Anforderungen des Auftraggebers sowie die projektbezogenen Gegebenheiten. Sie setzen sich mit der gewünschten Gesamtstimmung sowie den Vorgaben auseinander und erstellen ein Arbeitskonzept. Sie entwickeln verschiedene Lösungsansätze. Sie wählen einen aus und fertigen und visualisieren diesen individuellen Entwurf. Dabei setzen sie die bildnerischen Mittel und die Kompositions- und Ordnungsprinzipien konsequent und zielgerichtet ein. Sie präsentieren ihre Ergebnisse, begründen ihre Gestaltungskonzepte und stellen sich konstruktiver Kritik.	
Inhalte Kreativitätstechniken Lösungsstrategien	

OBJEKTDESIGN

2. Studienjahr

<p>Lernfeld 1 Komplexe Objekte entwickeln</p>	<p>120 Std.</p>
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Studierenden entwickeln marktgerechte komplexe Objekte.</p> <p>Die Studierenden informieren sich über erfolgreiche Produkte und erfolgreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen.</p> <p>Sie setzen sich mit Leistungen und internen Prozessen erfolgreicher Unternehmen und den sich verändernden Märkten auseinander.</p> <p>Die Studierenden entwickeln Lösungsansätze für neue komplexe Objekte mit Alleinstellungsqualität, beurteilen die Marktaussichten und formulieren eine Strategie für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Entwurfsideen.</p> <p>Sie erstellen Skizzen, Zeichnungen und Modelle, dokumentieren, visualisieren und präsentieren diese, auch in einer Fremdsprache.</p> <p>Weiterhin prüfen sie die Möglichkeiten zum Schutz ihrer kreativen Leistungen.</p> <p>Exemplarisch führen sie eine Recherche durch und melden gegebenenfalls für ihren Entwurf ein Schutzrecht an.</p>	
<p>Inhalte</p> <p>Rechercheverfahren</p> <p>Messebesuche</p> <p>Interiorprodukte</p> <p>Serienfertigung</p> <p>Schutzformen</p> <p>Produktvermarktung</p>	

OBJEKTDESIGN**2. Studienjahr**

Lernfeld 2 Komplexe Objekte konstruieren	80 Std.
Zielformulierung Die Studierenden konstruieren marktgerechte, komplexe Objekte. Die Studierenden analysieren den Markt, beurteilen Marktchancen, differenzieren vergleichbare Produkte und ordnen Produkte im Sinne einer Marktsättigung ein. Sie entwickeln Potentiale in ihren eigenen Entwürfen und verändern die Konstruktionsdetails, um Alleinstellungsmerkmale anzustreben. Sie fertigen entwurfs- und konstruktionsbegleitend Modelle und Prototypen. Sie erstellen Fertigungs- und Teilezeichnungen, konstruieren objektbezogene Detaillösungen und berücksichtigen die konstruktiven Anforderungen bei einer Serienfertigung. Sie dokumentieren und präsentieren die Ergebnisse – auch in einer Fremdsprache. Sie beurteilen ihre Objekte auf Grundlage objektiver Parameter.	
Inhalte Neue Materialien Recycling Verbindungstechnologie Fertigungstechnologien	

INTERIOR DESIGN**2. Studienjahr**

Lernfeld 1 Gastronomie- und Hoteleinrichtungen gestalten	90 Std.
Zielformulierung Die Studierenden gestalten die Inneneinrichtung eines Gastronomie- oder Hotelbetriebs. Die Studierenden informieren sich über die Anforderungen zeitgemäßer Einrichtungen von Räumen in der Gastronomie und dem Hotelbereich. Sie entwerfen zu einem vorgegebenen Thema die Inneneinrichtung eines Gastronomie- und/oder Hotelbetriebs für einen vorgegebenen Grundriss unter Berücksichtigung aktueller Normen und Vorschriften. Sie präsentieren die Entwürfe mit gängigen Darstellungstechniken. Sie prüfen die Ergebnisse im Hinblick auf die Erfüllung der Aufgabenstellung.	
Inhalte SPA- und Wellnessbereich Seminartechnik Tagungsräume Audiovisuelle Technik	

INTERIOR DESIGN

2. Studienjahr

Lernfeld 2 Messestände gestalten	110 Std.
Zielformulierung Die Studierenden gestalten Messestände. Die Studierenden informieren sich über die Anforderungen zeitgemäßer Messeauftritte unterschiedlicher Art. Sie entwerfen zu einem vorgegebenen Thema einen Messestand unter Berücksichtigung aktueller Normen und Vorschriften und präsentieren die Entwürfe mit gängigen Darstellungstechniken. Sie prüfen die Ergebnisse im Hinblick auf die Erfüllung der Aufgabenstellung.	
Inhalte Sponsoring Grafisches Erscheinungsbildes Repräsentation während der Messe	

INTERIOR DESIGN**2. Studienjahr**

Lernfeld 3 Einrichtungen öffentlicher Bauten gestalten	70 Std.
Zielformulierung Die Studierenden gestalten die Inneneinrichtung öffentlicher Bauten aller Art. Die Studierenden informieren sich über die besonderen Anforderungen öffentlicher Bauten und setzen sich mit den Vorgaben öffentlicher Bauämter auseinander. Sie entwerfen zu einem vorgegebenen Thema die Inneneinrichtung öffentlicher Bauten für einen vorgegebenen Grundriss unter Berücksichtigung aktueller Normen und Vorschriften. Sie präsentieren die Entwürfe mit gängigen Darstellungstechniken. Die Studierenden prüfen die Ergebnisse im Hinblick auf die Erfüllung der Aufgabenstellung.	
Inhalte Verwaltungs-, Schul- und Hochschulgebäude Sakral- und Museumsbauten Verkehrsbauten Barrierefreies Bauen	

INTERIOR DESIGN

2. Studienjahr

Lernfeld 4 Projektarbeit erstellen	50 Std.
Zielformulierung Die Studierenden erstellen eine Abschlussarbeit. Die Studierenden wählen ein Thema aus dem Bereich des Innenausbaus, der Inneneinrichtung oder des Objektdesigns, recherchieren passende Projekte und wählen in Absprache und unter Berücksichtigung des zeitlichen Rahmens eines aus. Sie informieren sich über die Besonderheiten ihrer Entwurfsaufgabe und recherchieren ähnlich gelagerte Fallbeispiele. Die Studierenden planen den Entwurf in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber unter Berücksichtigung aktueller Normen und Vorschriften, erstellen Skizzen, Pläne und Modelle zur Visualisierung und präsentieren diese. Sie beurteilen ihr Ergebnis auf Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit und gestalterische Qualität.	
Inhalte Eigene Interessen Geschäftskorrespondenz, Rechercheanfragen Methodisches Arbeiten Zeichen-, Bildbearbeitungs-, und Layout-Software Grundlagenermittlung oder Pflichtenheft	

3 ANHANG

Mitglieder der Lehrplankommission:

Roger Mandl	FAK f. Holzgestaltung des Bezirks Oberbayern, Garmisch-Partenkirchen
Stephan Schlaug	FAK f. Holzgestaltung des Bezirks Oberbayern, Garmisch-Partenkirchen
Alexander Wanisch	FAK f. Holzgestaltung des Bezirks Oberbayern, Garmisch-Partenkirchen
Rainald Baier	FAK f. Holzgestaltung des Bezirks Oberpfalz, Cham
Anton Preis	FAK f. Holzgestaltung des Bezirks Oberpfalz, Cham
Christian Wundsam	FAK f. Holzgestaltung des Bezirks Oberpfalz, Cham
Jochen Karrlein	ISB, München